

Industriale der wichtigste Marktplatz für die Erzeugnisse in diesem Teile des Landes.

Ergebnis. Vorderindien (3,75 Mill. qkm = 7mal Deutschland, 290 Mill. Einw., 77 auf 1 qkm) ist die mittlere der drei großen südasiatischen Halbinseln und kann als das „Italien des Orients“ bezeichnet werden. (Weltstellung!)

Den Nordrand der Halbinsel (Grenzen, Ausdehnungen), die in ihrem Aufbau auf Afrika hindeuten (Nachweis!), bildet gegen Tibet der gewaltige Gebirgswall des Himalaja (= Wohnung des Schnees). Er ist eine Auffaltung wie die Alpen, übertrifft diese aber in der Tiefe und Wildheit der Täler, in seiner Gletscherwelt und auch in der Höhe seiner Gipfel [Gaurisankar oder Mount Everest (höchster Berg der Erde — 8840 m), Kantschindschinga (8600 m), Dhawalagiri (8200 m), Nordgrenze des Hochtales Kaschmir — das Karakorumgebirge (südöstlicher Ausläufer vom Pamirplateau oder „Dach der Welt“, gleichzeitig nördliche Kette des Himalaja mit dem zweithöchsten Gipfel der Erde, dem Godwin Austen oder Dapsang — 8620 m, die Karakorumkette zudem Wasserscheide zwischen den Flußgebieten des Indus und Tarim), Pässe des Himalaja in bedeutender Höhe (5000 m und höher)].

Der Himalaja ist reich besucht, besonders der Südadhang (Tscherrapundshi, feuchte Monsune, Schneegrenze im Süden 4900 m, im Norden 5300 m — Erklärung!). So wurde das Gebirge die Geburtsstätte zahlreicher und gewaltiger Ströme (Indus mit Satledsch, Ganges mit Dschamna, Brahmaputra u. a.).

Das Klima ist kontinental und zeigt große Gegensätze. Aus tropischer Hitze am Fuße des Gebirges steigt man unter steter Abnahme der Temperatur empor zur polaren Kälte der höchsten Gipfel, aus der tropischen Vegetation (Urwäldern, Palmen, Bambusse, Feigen- und Gummibäume, Rhododendren) gelangt man in Gebiete mit subtropischen und mitteleuropäischen Gewächsen (Wälder, Bodenbau: Zeebraud, Getreide, Reis, Mais, Obst u. a.), dann in die Gras- und Weideregion (Ziegen und Schafe), bis schließlich alles Pflanzenleben erstickt (Vertreter der wilden und Haustiere nennen! Gesundheitsstationen der Engländer — liebliche Täler, klimatisch begünstigt, mit üppiger Vegetation).

Die Bevölkerung des Himalaja besteht aus einer ganzen Zahl von Stämmen (sämtlich Mongolen — Religion usw.). In den höchsten Gebieten und an den Nordabhängigen (Tibet) wohnen Tibetaner. Am dichtesten bevölkert sind die dem indischen Tieflande (Hindostan) zugekehrten Täler. Wo im Gebirge die Viehzucht vorherrscht, sind die Bewohner Nomaden.

Die Unzugänglichkeit des Gebirges (Pässe schwer übersteigbar) förderte das Bestehen selbständiger Staaten. Solche sind Nepal und Bhutan. Von der Natur ganz besonders bevorzugt ist das Hochtal Kaschmir außerordentlich fruchtbar, hohe Kultur, prächtige Waldungen, Reis-, Getreide- und Gemüsegelder, Obst und Wein, Rosen und Jasmin u. a. m., Kaschmirziege, Kaschmirschals, Teppiche, Seidenwaren, Rosenöl, Wassen, Handelswege nach Indien, Hauptstadt Srinagar (100 000 Einw., herrliche Umgebung, Palast des Maharadscha), im Osten Leh (wichtiger Marktplatz im oberen Industale). Es steht unter englischer Oberhoheit.

Das indische Tiefland oder Hindostan besteht in der Hauptsache aus den Flußgebieten des Indus, Ganges und Brahmaputra.